

# Luftfahrwerk komplett verstellt!!!

**Beitrag von „Stein“ vom 22. April 2009 um 06:09**

Morgen,

beim Wechsel von den Winterreifen auf die Sommerschlappen musste ich mit 🤖 feststellen das die Vorderrreifen auf den Innenseiten auf 20mm breite nur noch 2mm Profil haben die restliche Lauffläche hat über 7mm.

Gleich den 😊 angerufen - hingebacht - nach 5 Stunden abgeholt knapp 400.-€ berappt - festgestellt das alle Einstellungen wie Spur, Sturz, und Nachlauf vorne weit ausserhalb der Toleranzwerte lagen, und sogar hinten die Werte nicht gestimmt haben.

Nach dem Messprotokoll stimmt jetzt alles.

Das alles ohne wilde Geländefahrten, abgesehen von den täglichen Sprüngen über die Eisenbahnschienen 😄 die ich jetzt gemütlicher hinter mich bringe.

Gruß

Eric

---

**Beitrag von „juma“ vom 22. April 2009 um 06:30**

Servus,

was sagt der :)? Wie soll soetwas zustande kommen? Beteiligt er sich an den neuen Reifen?

---

**Beitrag von „mardi“ vom 22. April 2009 um 11:38**

Du liebe Güte....wie kann denn so etwas passieren?

Hab in meinem langen Autoleben auch so einiges erlebt - aber das ist doch wohl der Gipfel. Für mich vollkommen unverständlich.

Alles wieder richtig schrauben und dann fertig? Würde ich mir nicht gefallen lassen!

Lieber Gruss, Dieter

---

### **Beitrag von „Franks“ vom 22. April 2009 um 12:40**

Ist das denn so ungewöhnlich? Das gesamte Fahrwerk ist ja ständig relativ großen Kräften ausgeliefert und die richtigen Einstellungen unterscheiden sich von den Falschen um wenige Millimeter. Wenn da nach über 60.000km Dauerstress mal was ‚komplett verstellt‘ ist, wundert mich das eigentlich nicht. Dass man das Fahrwerk einstellen kann ist doch schon ein guter Hinweis darauf, dass es sich auch verstellen kann, oder?

Gruß,

Frank

---

### **Beitrag von „Stein“ vom 22. April 2009 um 13:02**

Der T ist jetzt 3Jahre alt und hat über 65000km drauf.

Ich hab schon gut rangenommen, aber es ist ja auch ein Geländewagen oder doch nur ein SUV ?

Schitt happenz.

Gruß

Eric

---

### **Beitrag von „JH-W12“ vom 22. April 2009 um 15:01**

#### [Zitat von Franks](#)

Dass man das Fahrwerk einstellen kann ist doch schon ein guter Hinweis darauf, dass es sich auch verstellen kann, oder?

Mit Blattfedern und Starrachsen wäre das nicht passiert.

Also doch lieber Defender oder Suzi fahren?

Ach nee, das sind ja die mit dem Tretauto-Antrieb 😂

Trotzdem stellt sich natürlich die Frage, ob das nicht dem 😊 hätte mal auffallen müssen. Bei 65tkm sollten ja mittlerweile wenigstens zwei Inspektionen gemacht worden sein 🙄

---

### **Beitrag von „dreyer-bande“ vom 22. April 2009 um 15:04**

Hallo Eric,  
schau mal in deine Inspektionsberichte, ob das Profilbild gemessen wurde?  
Vermutlich hast du immer die WR drauf gehabt?

Gruß

---

### **Beitrag von „FrankS“ vom 22. April 2009 um 15:26**

[Zitat von JH-W12](#)

Mit Blattfedern und Starrachsen wäre das nicht passiert...

Ja genau, da unterscheidet sich nämlich ein gut eingestelltes Fahrwerk nicht von einem komplett verstellten...

Gruß, Frank

---

### **Beitrag von „Stein“ vom 23. April 2009 um 06:13**

Mein Vorheriger Frontera V6 hatte auch einen ausgeschlagenen Kugelkopf nach 40000km - liegt wohl am Fahrstiehl - 285er Schlappen und Sprünge im Gelände 😂  
Der T wird aber nur vorsichtig im Gelände bewegt.

Ich schätze eher das er schon immer nicht gestimmt hat denn auch die 235er Sommertrennscheiben hab ich innen und aussen rundgelutscht.

Ich hab gedacht es liegt am Fahrstiehl, aber nur die Aussenseite kommt vom zu schnellen Kurvensurven, die innenseiten waren wohl schon damals von den falschen werten.

Hauptsache meine neuen 20er Sommergummies leiden nicht, die Winterreifen werden Achsweise gewechselt haben ja noch über 7mm Profil, bis auf einen 20mm breiten Streifen auf der Innenseite.

Gruß

Eric

---

### **Beitrag von „Franks“ vom 26. April 2009 um 22:23**

Wen es interessiert, wie so ein Prüfprotokoll vor/nach einer Achsvermessung aussehen kann, hier mal das von meinem Touareg. Die ‚vorher‘ Werte sind die Folge einer Bergungsaktion, bei der der Abschleppdienst Teile der hinteren linken Radaufhängung zur Sicherung des Autos auf dem Transporter verwendet hat.

Gruß

Frank

---

### **Beitrag von „Stein“ vom 27. April 2009 um 05:47**

Sah bei meinem genauso aus.

Mach jetzt keine Sprünge mehr.

Bei der Dakar Ralley sind doch auch einige Amateure auf einem Nomalen T mitgefahren? bloß die Frage ob die Stahlfedern oder Luftfedern hatten.

Gruß

Eric

---

### **Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. April 2009 um 22:20**

### Zitat von Stein

Bei der Dakar Rallye sind doch auch einige Amateure auf einem normalen T mitgefahren? bloß die Frage ob die Stahlfedern oder Luftfedern hatten.

Hallo zusammen,

diese Begleitfahrzeuge werden teilweise von Journalisten gesteuert und haben in der Regel für solche Einsätze das Stahlfahrwerk 🤖.

Grüße von Stephan 🤖

---

### **Beitrag von „mardi“ vom 27. April 2009 um 22:59**

### Zitat von Sittingbull

Hallo zusammen,

diese Begleitfahrzeuge werden teilweise von Journalisten gesteuert und haben in der Regel für solche Einsätze das Stahlfahrwerk 🤖.

Grüße von Stephan 🤖

Ich lese das jetzt so, dass das Stahlfahrwerk wesentlich "solider" ist.....oder versteh ich das falsch?

Lieber Gruss, Dieter

---

### **Beitrag von „Arndt“ vom 27. April 2009 um 23:05**

#### Zitat von mardi

Ich lese das jetzt so, dass das Stahlfahrwerk wesentlich "solider" ist.....oder versteh ich das falsch?

Grundsätzlich ist das richtig so.

Das hat aber auch einen ganz einfachen Grund: Das Stahlfahrwerk muß nur auf eine Höhe optimiert werden, wogegen das Luftfahrwerk in mindestens 3 Stellungen funktionieren muß. Dazu muß natürlich die Toleranz sehr viel enger sein.

Das Luftfahrwerk wird nur in der Stellung "Auto" vermessen und eingestellt. Damit es vernünftig wird sollte der Wagen vor Beginn der Einstellung auch eine Stunde auf dem Meßstand ruhen damit sich alles setzen kann.

---

### **Beitrag von „mardi“ vom 27. April 2009 um 23:11**

#### Zitat von Arndt

....

Das Luftfahrwerk wird nur in der Stellung "Auto" vermessen und eingestellt. Damit es vernünftig wird sollte der Wagen vor Beginn der Einstellung auch eine Stunde auf dem Meßstand ruhen damit sich alles setzen kann.

Hallo Arndt,

das nenn ich einen Tipp, den ich wirklich gebrauchen kann.

Ich möchte mein Fahrwerk nämlich nächste Woche bei meinem Reifenhändler vermessen lassen.

Vielen Dank!

Lieber Gruss, Dieter

---

### **Beitrag von „JH-W12“ vom 27. April 2009 um 23:30**

### Zitat von mardi

Ich lese das jetzt so, dass das Stahlfahrwerk wesentlich "solider" ist.....oder versteh ich das falsch?

Ich denke das jede Technik umso solider ist, umso weniger Teile sie benötigt.

Diesbezüglich ist ein Stahlfederbein dem Luftfederbein (plus Leitungen, Steuergeräte und Kompressor) immer überlegen.

Leider ist das Stahlfahrwerk aber nicht intelligent und kann daher immer nur einen Kompromiss darstellen.

Das bedeutet auch, daß jedes Fahrzeug mit einem aktiven Fahrwerk (Luftfahrwerk oder gar ein elektro-hydraulisches Fahrwerk wie bei Mercedes) mittelfristig immer mehr Probleme generieren und größere Kosten verursachen wird wie ein - profanes - Stahlfederfahrwerk. Dafür ist das aktive Fahrwerk - wenn es denn dann einwandfrei funktioniert - ein Komfort-, Sicherheits- und Spaßgewinn 🤔.

Der gute Kaufmann würde daher immer ein Stahlfahrwerk mit einem kleinen Motor wählen. Schade, da bin ich jetzt wohl raus..... 🤔

---

### **Beitrag von „mardi“ vom 27. April 2009 um 23:38**

Hallo Jan,

ein Mensch der beim Auto rechnet, kauft sowieso keinen Touareg. Kaufmann oder nicht.

Lieber Gruss, Dieter

---

### **Beitrag von „FrankS“ vom 28. April 2009 um 00:53**

[Zitat von mardi](#)

... bei meinem Reifenhändler vermessen lassen....

Kann der das? Hier winken die meisten Reifenhändler und nicht- VW- Servicebetriebe dankend ab, wenn man mit Luftfahrwerk kommt....

Gruß

Frank

---

**Beitrag von „mardi“ vom 28. April 2009 um 23:46**

[Zitat von FrankS](#)

Kann der das? Hier winken die meisten Reifenhändler und nicht- VW- Servicebetriebe dankend ab, wenn man mit Luftfahrwerk kommt....

Gruß

Frank

Ja, kann er.

Er hat die modernste Ausrüstung in ganz Skandinavien stehen.

Die Daten für das Touareg-Luftfahrwerk sind im Computer gespeichert.

In die Arbeit meines Reifenhändlers habe ich bedeutend mehr Vertrauen, als in die meines lokalen VW-Händlers!

Lieber Gruss, Dieter

---

**Beitrag von „Michael67“ vom 29. April 2009 um 00:09**



Dann mal viel Glück.

Nur eine Frage bleibt: Was kostet diese Stunde?

---

### **Beitrag von „Stein“ vom 29. April 2009 um 05:33**

Nur nachmessen kostete beim :)90.-€ , aber mit allen Nachstararbeiten kamen knapp unter 400.-€ zusammen.

Da sich alle Werte verstellt haben liegt es vielleicht auch an der max.:D elek. Tieferlegung.

Obwohl ich auch bei ABT nichts gelesen habe das das Fahrwerk nachgestellt werden muss.

Wenn es nur auf Auto Stellung stimmen würde dürfte man ja nie auf der Autobahn in Sportstellung fahren, über 180 senkt er sich ja eh ab auch in Autostellung.

Gruß Eric